

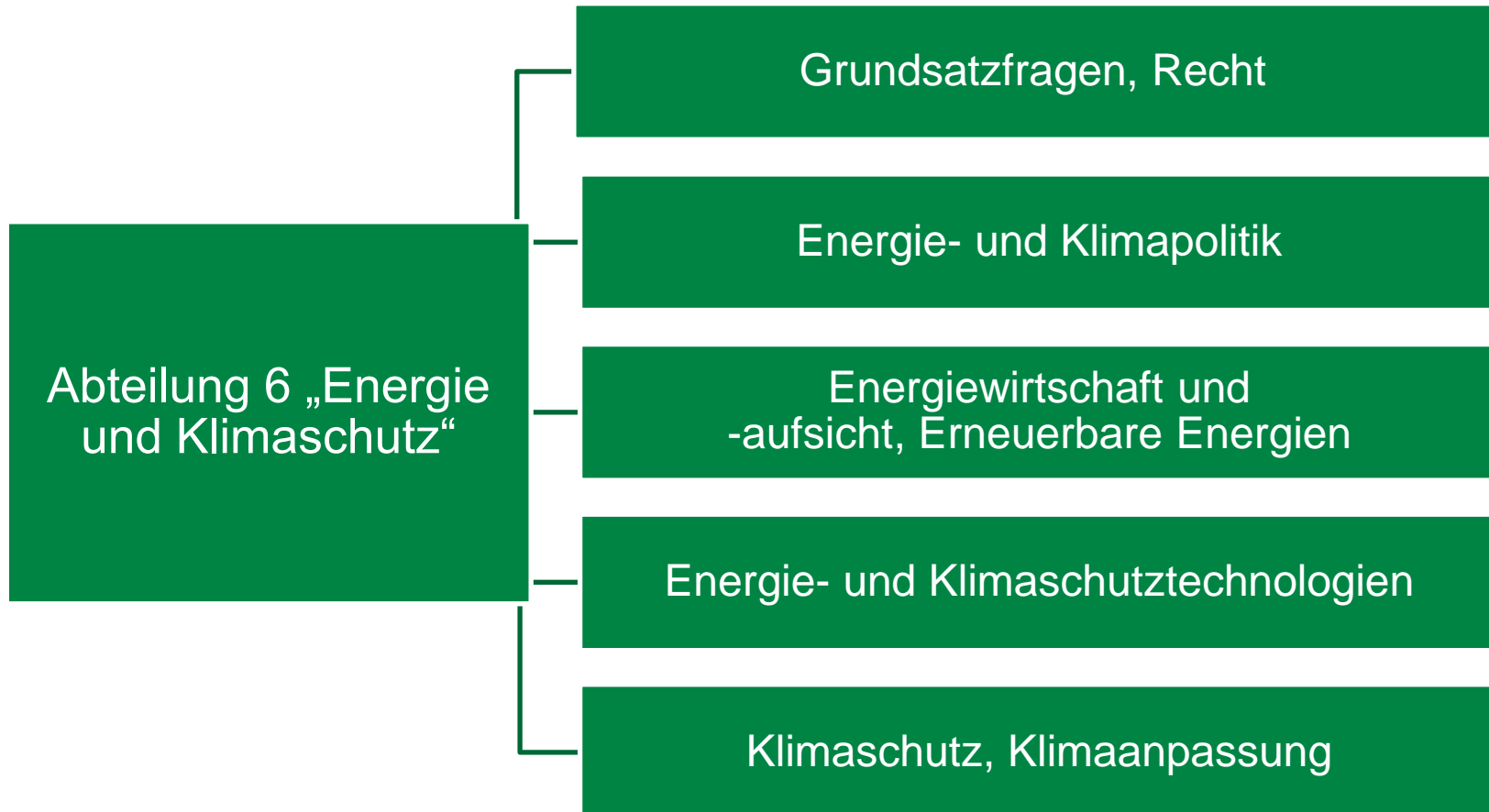
Energie- und Klimapolitik des Freistaates Sachsen – Dr. Nils Geißler 7. Bautzener Energieforum am 16. Juni 2021



Energie- und Klimapolitik des Freistaates Sachsen - Gliederung

1. Schwerpunkte des SMEKUL: Abteilung 6 – Energie und Klimaschutz
2. Der Weg zum Energie- und Klimaprogramm Sachsen (EKP 2021)
3. EKP 2021: wesentliche Inhalte
4. Der weitere Prozess: Maßnahmenplan und Umsetzung des EKP 2021
5. Fragen und Diskussion

1. Schwerpunkte des SMEKUL: Abteilung 6 - Energie & Klimaschutz



1. Schwerpunkte des SMEKUL: Abteilung 6 - Energie & Klimaschutz



2. Der Weg zum EKP 2021 - Energie- und Klimapolitische Rahmenbedingungen

I Internationale Ebene

- Internationales Übereinkommen von Paris zum Klimaschutz 2015
→ Begrenzung des Temperaturanstiegs auf 1,5 °C

I EU-Ebene

- Senkung THG-Emissionen
- Steigerung Anteil erneuerbaren Energien
- Minderung Primärenergieverbrauch
- Treibhausgasneutralität bis 2050

I Bundesebene

- Klimaschutzplan 2050 → Minderung THG-Emissionen bis 2030 um 65% gegenüber 1990

2. Der Weg zum EKP 2021

I Auftrag im sächsischen Koalitionsvertrag 2019-2024:

„Wir werden **unverzüglich das Energie- und Klimaprogramm (EKP) anpassen.**

Zu dessen Kernpunkten gehören ein **Ausbauziel für erneuerbare Energien**, ein **Beteiligungs- und Akzeptanzmanagement** für Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen und eine **Wasserstoffstrategie**.

Wir schreiben das EKP **bis zum Sommer 2020** fort, setzen es im gleichen Jahr in Kraft und schaffen die **landesrechtlichen Möglichkeiten für dessen rasche Umsetzung.**“

2. Der Weg zum EKP 2021

- I Federführung im SMEKUL, Erarbeitung ab Januar 2020
- I Verbändebeteiligung im Okt./Nov. 2020
- I Kabinettsbeschluss 1. Juni 2021



3. EKP 2021: Wesentliche Inhalte - Struktur

Teil I

- I Rahmenbedingungen
- I Leitlinien
- I Strategien
- I Akteure
- I Umsetzungsprozess

Teil II

- I 9 Handlungsfelder
- I Jeweils integrierte Betrachtung von Klimaschutz und Klimaanpassung

3. EKP 2021: Wesentliche Inhalte - Strategien

Energie- und klimaschutzpolitische Strategien

Steigerung der
Ressourcen- und
Energieeffizienz

Ausbau der Nutzung
erneuerbarer
Energien

Aufrechterhalten des
hohen Niveaus der
Versorgungssicherheit

Beförderung einer
zunehmenden
Sektorenkopplung

Anpassung an die
Folgen des
Klimawandels

Ausbau von Wissen
und Wissenstransfer

3. EKP 2021: Wesentliche Inhalte - Handlungsfelder



3. EKP 2021: Wesentliche Inhalte – Handlungsfeld Energieversorgung

- I Ziel Ausbau Erneuerbare Energien in Sachsen
 - I 4 TWh bis 2024
 - I 10 TWh bis 2030

	STAND 2019 IN GWH/A ^{SB}		ZWISCHENZIELE 2024 IN GWH/A
WIND	2.372		4.400
BIOMASSE	1.867		1.750
PV	1.933		3.980
WASSER	208		250
		ZUBAU GGÜ. 2019	RUND 4.000
SUMME	6.380		10.380

4. Der weitere Prozess: Maßnahmenplan und Umsetzung

I „Governance“:

- I IMAG EKP – alle Ressorts & SK auf AL/RL-Ebene
- I Geschäftsstelle – SMEKUL (FF)

I Maßnahmenplan:

- I Entwicklung der Maßnahmen durch die Ressorts in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen, inkl. Abschätzen von Kosten und Wirksamkeit
- I Zusammenführung in IMAG EKP, Gesamtbewertung
- I Expertenbeteiligung geplant

4. Der weitere Prozess: Maßnahmenplan und Umsetzung

- | Umsetzung und Berichterstattung:
 - | Umsetzung der Maßnahmen in Verantwortung der Ressorts
 - | Monitoring mit bestehenden Systemen – ReKIS, Klimafolgen-Monitoring, Emissionskataster, Energiedaten
 - | Umsetzungsberichte (Fortschritte & THG-Emissionen) geplant 2022 und 2024
- | Vorschläge für Akzeptanz und Beteiligungsmanagement

5. Fragen und Diskussion

I Ansprechpartner für Energie- und Klimafragen:

Abteilungsleiter Energie- und Klimapolitik
Dr. Nils Geißler
Wilhelm-Buck-Str. 4, 01097 Dresden
0351/56426001
nils.geissler@smul.sachsen.de

?!?!

Backup-Folie I: „Beteiligung und Akzeptanz“ als zentrale Elemente des weiteren Prozesses

- I | Beteiligungs- und Akzeptanzmanagement für Bürger und Kommunen; Ziel: breiter gesellschaftlicher Konsens in Stadt und Land über die Klima- und Energiepolitik des Landes
 - Image- und Informationskampagne, Akzeptanzbefragung (geplant), Stakeholderanalyse (geplant)
 - Sächsischer Energiedialog

- I | Aufbau einer Dialog- und Servicestelle bei der SAENA
 - „Kompetenzstelle EE“: Beratung, Information, Mediation

- I | Maßnahmenentwicklung im Bereich Kommunen
 - Workshops mit kommunaler Beteiligung geplant

- I | Kommunen finanziell an Einnahmen aus WEA beteiligen (bundeseinheitliche Lösung gemäß § 36 k EEG)

Backup-Folie II: Die Sächsische Wasserstoffstrategie

I Ziele

- I Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Freistaat Sachsen bis 2030
- I Industrialisierung der Wasserstofftechnologien in Sachsen für den globalen Markt vor
- I Aufbau einer funktionierenden Infrastruktur
- I Sächsische Kompetenzstelle Wasserstoff (KH₂)

I Handlungsfelder

- I Strategische Aspekte
- I Forschung und Entwicklung
- I Produktwertschöpfung
- I Erzeugung von Wasserstoff
- I Handel von Wasserstoff
- I Wasserstoffinfrastruktur
- I Wasserstoffnutzung

Backup-Folie III: Fördermöglichkeiten

I **Anwendungsorientierte Forschungsförderung im Bereich Energie und Klima**

- I Richtlinien Klima und Energie (2014) werden für die Antragstellung wieder geöffnet; Projekte müssen bis Ende Bewilligungszeitraum 10/2022 abgeschlossen sein; eine weitere Aufstockung über REACT-EU-Mittel erfolgt aufgrund verausgabter Mittel für die Bewältigung der Corona-Krise nicht
- I Verabschiedung operationelles Programm für den EFRE im Juni erwartet
- I Danach Erstellung EFRE-Förderrichtlinie Energie und Klima mit Start voraussichtlich Q1 2022

I **eku – ZUKUNFTSPREIS**

- I Zweite Bewerbungsrunde ist online freigeschaltet

Backup-Folie III: Fördermöglichkeiten 2

- I **Neue Förderrichtlinie Braunkohlereviere (RL InvKG)**
 - I Am 4. Mai 2021 in Kraft getreten; antragsberechtigt sind u. a. Körperschaften des öffentl. Rechts
 - I Förderung u. a. von Infrastrukturen für Forschung, Innovation und Technologietransfer

- I **Novellierung Förderrichtlinie Speicher**
 - I Richtlinie (nun Speicher/2021) am 24. April 2021 in Kraft getreten
 - I Veröffentlichung erfolgte am 14. Mai im Amtsblatt
 - I Förderung von Batteriespeichern und – **neu** – auch saisonalen Wärmespeichern unter Voraussetzung der Installation oder Erweiterung einer PV-Anlage